

Flurbereinigung Obersteinbach

M = 1 : 1000



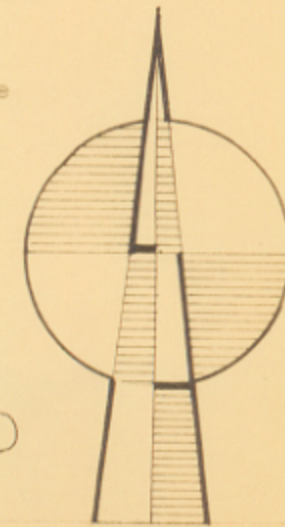
Zeichenerklärung

A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN

- Grenze des Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Öffentliche Grünflächen
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Fläche für Garagen, E-Horizontaldach 0-10°
- zulässiges Erdgeschoss und 1 Obergeschoss
Satteldach, Dachneigung 28-32°
Traufhöhe ca. 6,0 m
- zulässiges Erdgeschoss und 1 teilausgebautes Sockelgeschoss
Satteldach, Dachneigung 28-32°
Traufhöhe bergwärts ca. 3,2 m, talwärts ca. 6,0 m
- Geländestreifen 15m von jeglicher Bebauung freizu-
haltende Fläche
- Breite der Straßen und Wege
- Straßensichtflächen, sind von jeglicher Bebauung,
Lagerung, Bepflanzung die höher als 0,80 über die Fahr-
bahn hinausragen, dauernd freizuhalten

B) FÜR DIE HINWEISE

- Bestehende Grundstücksgrenzen
- Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
- Flurstücknummern
- Vorhandene Wohngebäude
- Vorhandene Nebengebäude
- Kanalleitung entsprechend dem Projekt



Planfertiger
Hassfurt, den 30.8. 1967

EUGEN SACHSE
ARCHITECT
HASSFURT/MAIN *Sachsen*

OBERSTEINBACH LKR - HASSFURT

TEILBEBAUUNGSPLAN M. 1/1000

ART DER BAULICHEN NUTZUNG //

ALLGEMEINES WOHNGEBIET
OFFENE BAUWEISE

Der Bebauungsplan-Entwurf hat gem. § 2 Abs. 6 EBauG
vom 27.9.67 bis 27.10.67 öffentlich ausgelegen

Obersteinbach, den 29.10.67



Sachse
(Bürgermeister)

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan vom 30.8.67
gem. § 10 EBauG am 12.11.67 als Satzung
beschlossen



Obersteinbach, den 12.11.67
Sachse
(Bürgermeister)

Genehmigungsvermerk der Kreisverwaltungsbehörde:

Ohne Auflagen gem. § 11 BBauG in Verbin-
dung mit der VO v. 17.10.1963 (VBl. S.
18/65) genehmigt.



Hassfurt, den 19.11.68
Hauptmann
I. A. *Goldmann*
(von Goldmann)
Regierungsrat

Der genehmigte Bebauungsplan ist gem. § 12 EBauG
vom 19.11.68 bis 19.11.68 öffentlich ausgelegt worden.
Die Genehmigung und Auslegung ist am 19.11.68
bekannt gemacht worden. Damit ist der Plan gem. § 12
EBauG am 19.11.68 rechtsverbindlich geworden.

Obersteinbach, den _____

(Bürgermeister)